

23.05.2007 - 08:21 Uhr

euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Rekordquartal bei Umsatz und Ergebnis - EGT-Steigerung im 1. Quartal 2007 um 75 % - Rekord-EBIT-Marge von 22,5 % übertrifft

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht

23.05.2007

Ternitz, 23. Mai 2007. Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) hat den Wachstumskurs des Rekordjahres 2006 im ersten Quartal 2007 ungebrochen fortgesetzt. Die Umsatzerlöse stiegen um 35 % von MEUR 52,6 im ersten Quartal 2006 auf aktuell MEUR 70,8. Das EBIT erhöhte sich um 70 % von MEUR 9,4 im ersten Quartal 2006 auf nunmehr MEUR 15,9. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg im ersten Quartal 2007 um 75 % auf MEUR 15,8 an, nach MEUR 9,0, das Konzernergebnis um 77 % auf MEUR 11,5, nach MEUR 6,5 im Vorjahres-Vergleichsquartal.

Dieses Rekordergebnis ist im Wesentlichen auf Produktionssteigerungen und insgesamt verbesserte Margen zurückzuführen. Die EBIT-Marge erreichte im ersten Quartal 2007 den neuen Rekordwert von 22,5 % (Q1 2006: 17,8 %) und konnte somit das bereits sehr gute Ergebnis des Gesamtjahres 2006 von 20,1 % übertreffen.

"Durch unser frühzeitiges Einschwenken auf eine Wachstumsstrategie mit umfangreichen Investitionen konnten wir die positiven Rahmenbedingungen der Oilfield Service-Industrie auch im ersten Quartal 2007 optimal nutzen. Die internationalen Ölkonzerne setzen ihre großflächigen Investitionen in die Exploration und Förderung nach wie vor fort, um sich für die steigende Nachfrage auch in den kommenden Jahren entsprechend rüsten zu können. Ein Ende des Aufwärtszyklus in der Oilfield Service-Industrie können wir daher derzeit nicht erkennen", so SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann.

Der Auftragsstand zum Ende des ersten Quartals 2007 stieg weiter um 43 % auf MEUR 230,4, im Vergleich zu MEUR 160,8 im ersten Quartal 2006. Der Auftragseingang lag mit MEUR 67,4 nominell unter dem Auftragseingang des ersten Quartals 2006 von MEUR 77,1, da die Bestelleingänge der im ersten Quartal 2007 abgeschlossenen, mehrjährigen Langfristverträge mit einigen SBO-Kunden darin nicht enthalten sind. Zudem sind die Planungen bei einigen Kunden für das Jahr 2008, die als Basis für deren Bestellungen dienen, erst Ende des ersten Quartals 2007 abgeschlossen worden.

Investitionsprogramm für Kapazitätserweiterungen weiter forciert Die Kapazitätserweiterungsinvestitionen wurden im ersten Quartal 2007 fortgesetzt. Sie betrafen einerseits den kontinuierlichen Ausbau des Maschinenparks mit den Schwerpunkten Ternitz und Houston. Zum anderen wurde der Aufbau der neuen Produktion in Ternitz für die zuletzt abgeschlossenen Kunden-Langfristverträge, die im ersten Quartal 2008 die Produktion aufnehmen soll, weiter vorangetrieben. Weiters wurde

die neue Langschmiedemaschine in Ternitz erfolgreich in Betrieb genommen. In Ternitz erfolgte der Erwerb von zusätzlichen 16.000 m² Industriebaugrund. Bei den amerikanischen Tochtergesellschaften Knust und Godwin in Houston wurden Investitionen zur Erweiterung der Produktionsflächen getätigt. Konkret wurden Nachbargrundstücke für Erweiterungsinvestitionen im Umfang von insgesamt rund 13,5 acres (5,45 Hektar) gesichert. Für das Gesamtjahr 2007 wurden bislang rund MEUR 60 Investitionen getätigt bzw. freigegeben.

Für die kommenden Monate stellen die zügige Ausweitung der Kapazitäten und das enorme Wachstum des Unternehmens - auch personalseitig - die größten Herausforderungen dar. Eine Belastung könnte eine weitere ungünstige Entwicklung des Dollar-Euro-Wechselkurses darstellen. Insgesamt ist jedoch, bei Anhalten der aktuell günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gesamtjahr 2007 wieder mit einem ausgezeichnetes Ergebnis zu rechnen.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

1-3/2007	1-3/2006	
Umsatz	70,8	52,6
EBIT	15,9	9,4
EBIT-Marge (%)	22,5	17,8
EGT	15,8	9,0
Konzernergebnis	11,5	6,5
EPS in EUR *	0,72	0,41
Mitarbeiter **	1.119	964

* auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl

** Stichtag 31.3.

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 1.119 Mitarbeiter (31.12.2006: 1.086), davon in Ternitz/Niederösterreich 325 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 568.

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes,
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG,
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2,
Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101,
E-Mail: sboe@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials,
Tel: +43 1/504 69 87 DW 85,
E-Mail: m.stempel@hohegger.com,

Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
WKN: 907391
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt